

Kriminologisches Kolloquium

Das KFN lädt herzlich zu folgendem Gastvortrag ein:

Aggressionen und Gewalt gegen Politiker*innen in Deutschland – Vorstellung eines deutschlandweiten Forschungsprojekts auf allen politischen Ebenen

Dr. Farina Rühs, Anna Hahnemann, Dr. Anne-Kathrin Kreft & Philipp Müller (KFN)

Zeit: Dienstag, den 07.05.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: KFN e.V., Lützerodestraße 9, 30161 Hannover

Online

Gegenstand des Vortrags:

In den letzten Jahren nehmen Medienberichte zu Aggressions- und Gewalterfahrungen von Politiker*innen innerhalb ihrer Ämter bzw. Mandate zu. Zudem zeigen sich seit 2017 ansteigende Zahlen bei der politisch motivierten Kriminalität. Jedoch existieren aktuell noch wenig belastbaren Daten, um das Ausmaß und die Manifestationen der Aggressions- und Gewalterfahrungen von Politiker*innen deutschlandweit und auf allen politischen Ebenen bestimmen zu können. Aus diesem Grund führt das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen ein deutschlandweites Forschungsprojekt durch, das aus einer repräsentativen Online-Befragung von Politiker*innen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene sowie aus komplementären qualitativen Interviews besteht. Mehrere Interviews mit Betroffenen wurden bereits geführt und liefern erste detaillierte Einblicke in Art der sowie den Umgang mit Aggressions- und Gewalterfahrungen. Die Online-Befragung startet am 06.05.2024. In dieser werden Politiker*innen zu ihren Erfahrungen mit Anfeindungen im Kontext ihrer politischen Tätigkeit befragt. Besonders interessiert uns dabei neben den gemachten oder beobachteten Erfahrungen der Umgang mit diesen und die Auswirkungen auf ihre politische Tätigkeit. Im Kriminologischen Kolloquium werden wir das Forschungsprojekt vorstellen und über den aktuellen Stand des Projekts berichten.

Teilnahmevoraussetzungen:

Für Ihre Teilnahme ist eine Anmeldung über unser [Online-Formular](#) erforderlich. Den Teilnahmelink erhalten Sie direkt nach der Anmeldung, sodass diese auch noch sehr kurzfristig erfolgen kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt und in den Tagen nach der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Das Kriminologische Kolloquium des KFN wird in mehreren Bundesländern, u.a. in Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein, im jeweiligen justizministeriellen Geschäftsbereich Strafgerichte und Staatsanwaltschaften als anerkannte Fortbildungsveranstaltung geführt. Darüber hinaus wird die Teilnahme an der Veranstaltung als Fortbildungsleistung von verschiedenen Anwaltskammern und als föderale Weiterbildung zur Fachpsychologin bzw. zum Fachpsychologen für Rechtspsychologie anerkannt.